

*Dario Lindes  
Florianigasse 23/3  
1080 Wien  
Tel. 0699-11173406  
dariolindes@hotmail.com*

Lieber Staatskultursekretär Ostermeier!

In meiner AMS-Bezirksstelle habe ich zufällig im Jobkatalog Ihre Ausschreibung für den künstlerischen Geschäftsführer des Wiener Burgtheaters gelesen, meine Beraterin hat mir gesagt, ich soll mich dafür bewerben.

Das tue ich hiermit.

Entnehmen Sie also bitte meine offizielle Einreichung für diesen Posten.

Ich glaube, ich bin der ideale Kandidat für Sie.

Sie schreiben:

*(O-Ton Ausschreibungstext)*

*> Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden erwartet:*

- 1. Fähigkeit zur Führung eines großen Theaterbetriebes, insbesondere durch Vorgabe künstlerischer sowie wirtschaftlicher Betriebsziele und Kontrolle ihrer Umsetzung.*

Ich darf wohl sagen, dass ich einer der aufsteigendsten Kometen am Firmament als Kulturmanager der österreichischen Szene bin. Ich habe viel Erfahrung mit finanziellem Ruin von Theatern. Ich habe bis zu deren Totalbankrott mehrere kleinere Theater und Kellerbühnen geleitet, u.a. Theater im Bauernhof St. Alois im Joglland, Kellertheater Figlbrunn, Studiobühne Außervillgraten, Kammerspiele Schwäbisch-Todeswinkel, Schlafzimmertheater Meissnitz, Experiment:atelier Freilassing, Tribüne Paudorf, Waldviertler Bezirkstheater Braunschlag.

Nach einer Haftstrafe wegen fahrlässiger Krida bin ich nun aber wieder clean und suche eine neue Betätigung.

- > 2. Fähigkeit zur Spielplangestaltung entsprechend den obigen Vorgaben auf der Grundlage eines eigenständigen künstlerischen Konzepts.*

Hab ich.

Muss jeden Tag meinen Speiseplan gestalten.

- > 3. Kenntnis der nationalen und internationalen Theaterszene.*
- > 4. Kenntnis des nationalen und internationalen Kulturlebens und dessen organisatorischen Umfelds.*

Durch meine Vernetzung mit internationalen und überregionalen Kulturbetrieben kann ich auf einen langen Erfahrungsschatz an Zusammenarbeit verweisen.

So war ich: Chef dramaturg bei Pradler Ritterspielen, Oberspielleiter Stadttheater Wolfenbüttel, Generalintendant Sommerfestival Alpl.

Kurator für Schleißheimer Literaturtage 1997.

Ich wäre fast Leiter der Ruhrtriennale geworden – hätte ich mich dafür beworben.

Dafür Gründung des alternativen Gegenfestivals Amöbenruhr-Triennale im Tropeninstitut des Kreiskrankenhauses Aalen.

- > 5. *Kommunikative und integrative Kompetenz.*
- > 6. *Verhandlungserfahrungen und Verhandlungsgeschick in künstlerischen und administrativen Angelegenheiten.*

Ich habe viel kommunikative Kompetenz und Verhandlungsschick: ich musste mich schon mit viel Schauspielerproleten herumschlagen, was glauben Sie, was die Rauschköpfe alles verlangen von einem? Ich bin ja net deren Trottl. I lass mi net aufm Kopf scheissn von denen, i greif scho durch, wenns sein muss.

- > 7. *Laufende Abstimmung mit der kaufmännischen Geschäftsführung im Sinne einer wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Gebarung.*

Muss das sein?!

- > 8. *Engagement bei der Erschließung von Drittmitteln.*

I bin ganz gut in Erschließung von Drittmitteln.

Nach einem brotlosem Studium der Looser-Kombination Germanistik und Volkskunde, der idealen Voraussetzung für einen modernen Theaterdirektor, wechselte ich zunächst in die Finanzbranche, als AWD-Keiler. Da lernt man viel über Finanzen - und wie man seine eigenen saniert. Ich verbinde also in unnachahmlicher Weise Kunst mit Wissen vom Geld.

Ich verstehe mich auf modernste, innovativste Finanzierungsprodukte für Kunst und Kultur, angefangen von lebensversicherungsgestützten Bauspardarlehen (sehr sicher), Hedgefond-Arbitrage-Leverage-Discount-Spread-Options-Futures (mündelsicher) bis hin zu CDO, CDS, UDS, UBS, USS (Ultra Subcrime Swaps – Todsicher! Rating: Tripper-A).

Ich könnte den verfahrenen Karren am Burgtheater wieder aus dem Dreck ziehen und auf festen Sand setzen. Mit Umstellung von einer doppelten zu dreifachen, vierfachen bis fünffachen Buchhaltung – je nach Leserempänger – lässt sich das alles richten.

So bitte ich Sie, mich Ihrer Findlingskommission zur Findung vorzuschlagen.

Mit Stolz darf ich auch darauf verweisen, dass ich schon seinerzeit bei der Staatsopern-Nachfolge von Holender 2007 mit im Rennen war, sowie auch für die Direktion vom Kunsthistorischen Museum, MAK, Intendanz Wiener Festwochen, Bregenzer Festspiele u.a. Ja, ich darf sagen, dass ich seinerzeit einen ausgezeichneten Draht zur gefallenen Unterrichtsministerin Schmidt hatte.

Ich hab mich auch 2011 sehr erfolgreich für das Amt des ORF-Generaldirektors beworben (d.h. meine Bewerbung war erfolgreich – gnommen hams mi dann do net). Is alles nachprüfbar, bitte alles gupeln, wenn Sie mir nit glauben.

- > *Auf das Dienstverhältnis finden das Stellenbesetzungsgesetz und die Bundes-Vertragsschablonenverordnung Anwendung.*

Bitte, keine Schablonen. Zahlens mich einfach in Bargeld aus.

- > *Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.*

Ja, gern, wenn Sie wollen, definier ich mich auch als Frau um. Seit Conchita Wurscht geht alles rein.

Bitte!

Ich brauch diesen Job.

Helfen Sie mir...

Diesmal muss es endlich klappen.  
I weiß schon nit mehr, was ich tun soll... i bin so vazweiflt.

Untertänigst,

*Dario Lindes*